

Bedienungsanleitung Komfortsteuergerät für Fensterheber



©2016 vw-corrado.net / Dirk Scheibner
Version 2.0 – Stand 03.03.2016

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	2
2. Einfaches Bedienen der Fenster	3
3. Komfort öffnen und schließen per Türschloss	3
4. Programmiermenü	4
5. Werkstattmodus	5
6. Schiebedach Komfortschließen ein- oder ausschalten	5
7. Bestätigungssirene ein- oder ausschalten	5
8. Bestätigungssignal für Komfortsteuerung wartend	5
9. Ermitteln der Blinksignale einer Funkfernbedienung	6
10. Programmierung der Blinksignale der Funkfernbedienung.....	7
11. Umstellung des Komfortsteuergerätes auf den Modus Vortex oder Golf IV	7
12. Komfortfunktionen per Funkfernbedienung (allgemein)	8
13. Komfortfunktionen per Funkfernbedienung (Golf IV/Vortex)...	9
14. Externe Sirene	10
15. Kurzanleitung für das Handschuhfach	11

1. Vorwort

Die Anleitung setzt voraus, dass der Einbau gemäß der Installationsanleitung vorgenommen wurde. Die Anleitung setzt selbstverständlich ebenfalls voraus, dass die Fensterheber und auch die Zentralverriegelung im vollen Umfang **vor** dem Einbau des neuen Komfortsteuergerätes korrekt funktionierten.

Bitte diese Anleitung vor Inbetriebnahme einmal vollständig durchlesen. Diese Anleitung unterliegt dem Urheberrecht.

Ich wünsche euch vorab viel Freude an und mit diesem Komfortsteuergerät.

2. Einfaches bedienen der Fenster

Nachdem alle Stecker angeschlossen, die Fahrzeugbatterie angeklemt wurde ist das Steuergerät bereits in Betrieb.

Die Fenster fahren jedoch nur unter folgenden Bedingungen:

- die Fahrertüre ist geöffnet, oder
- die Zündung ist eingeschaltet, oder
- die Zündung war vor weniger als ca. 10 Minuten eingeschaltet und die Fahrertüre seit dem nicht geöffnet, oder
- über die Komfortkontakte im Türschloss

Nach dem Einschalten der Zündung können die Fenster wie folgt gefahren werden:

- kurzes Tippen eines Tasters nach unten = Komfort öffnen des entsprechenden Fensters
- kurzes Tippen eines Tasters nach oben = Komfort schließen des entsprechenden Fensters
- gedrückt halten eines Tasters nach unten = Fenster fährt solange nach unten bis man den Taster wieder los lässt, oder das Fenster vollständig geöffnet / in Endposition ist
- gedrückt halten eines Tasters nach oben = Fenster fährt solange nach oben bis man den Taster wieder los lässt, oder das Fenster vollständig geschlossen / in Endposition ist

Wenn sich ein Fenster in der Komfortbewegung befindet und man den Taster nochmal betätigt, stoppt das Fenster. Dabei spielt es keine Rolle in welcher Richtung der Taster gedrückt wird.

Hat man also das Komfortschließen für das Fahrerfenster aktiviert, möchte aber das Fenster bei der Hälfte stoppen, so muss man lediglich den Taster für das Fahrerfenster nochmals antippen, egal in welche Richtung.

Dabei können beide Fenster gleichzeitig gefahren werden.

Der Schalter für das Beifahrerfenster auf der Fahrerseite hat Vorrang vor dem Schalter in der Beifahrertüre. Drückt der Beifahrer also runter, der Fahrer will aber das Beifahrerfenster hochfahren, so fährt das Fenster hoch.

3. Komfort öffnen und schließen per Türschloss

Die Fenster können von außen mit den Komfortkontakten im Türschloss geöffnet und geschlossen werden.

Schließen:

Fahrzeug von außen abschließen und Schlüssel für 1 Sekunde in der „zu“ Position halten. Die Fenster fahren nun ohne weiteres halten des Schlüssels in die Endposition.

Dieser Vorgang kann durch erneutes schließen oder öffnen (falls angeschlossen) unterbrochen werden.

Öffnen:

Fahrzeug mittels Schlüssel aufschließen und den Schlüssel für 1 Sekunde in der Position „auf“ festhalten. Die Fenster fahren in Endposition. Der Vorgang kann durch erneutes öffnen oder schließen unterbrochen werden.

4. Programmiermenü

Das Steuergerät hat ein Programmiermenü in dem der User einige Einstellungen vornehmen kann.

Um in dieses Menü zu gelangen muss sich das Steuergerät im Grundzustand befinden.

Der Grundzustand wird erreicht, in die Zündung ausgeschaltet und einmal die Fahrertüre geöffnet und wieder geschlossen wird.

Um in das Programmiermenü zu gelangen im Grundzustand auf der Fahrerseite die Taste „Fahrerseite runter“ und „Beifahrerseite hoch“ gedrückt halten und die Zündung einschalten.

Das Steuergerät bestätigt das Betreten des Programmiermenüs mit einem langen Quittungston.

Zum Verlassen des Programmiermenüs die Zündung ausschalten. Das Steuergerät quittiert den Vorgang mit einem langen Quittierungston.

Alle programmierten Werte bleiben dauerhaft, also auch nach dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie erhalten.

Im Programmiermenü stehen dem Benutzer folgende Optionen zur Verfügung:

	hoch	runter
Fahrerseite – Fahrerfenster	Schiebedach Komfortschließen ein/aus	Werkstattmodus / alle Komfortfunktionen aus
Fahrerseite – Beifahrerfenster	Bestätigungston Fenster geschlossen ein/aus	Bestätigungston Komfortsteuerung wartend ein/aus ¹⁾
Beifahrerseite – Beifahrerfenster	Programmierung Anzahl der Blinksignale Komfortschließen	Programmierung Anzahl der Blinksignale Komfortöffnen

¹⁾ nicht bei Vortex oder Golf IV Cabrio FFB da keine Wartezeit benötigt

Hinweis: Durch das Drücken einer Taste wird die dort hinterlegte Funktion aktiviert oder deaktiviert. Beim Aktivieren einer Funktion ertönen 3 kurze Quittungstöne gefolgt von einem langen Bestätigungston. Beim Deaktivieren einer Funktion ertönt nur ein langer Quittierungston.

5. Werkstattmodus

Im Programmiermenü kann durch Drücken der Taste „Fahrerfenster runter“ ein Werkstattmodus aktiviert werden. Der Werkstattmodus deaktiviert alle Komfortfunktionen. Die Fenster fahren dann immer nur so lange ein Taster gedrückt ist. Auch das Schiebedach und die Sirene wird dann nicht mehr angesteuert. Ein erneuter Druck auf „Fahrerfenster runter“ schaltet den Werkstattmodus wieder ab.

6. Schiebedach Komfortschließen ein- oder ausschalten

Im Programmiermenü wird durch Drücken der Taste „Fahrerfenster hoch“ das Komfortschließen des Schiebedachs aktiviert oder deaktiviert.

7. Bestätigungssirene / Bestätigungshupen ein- oder ausschalten

Im Programmiermenü wird durch Drücken des Tasters Beifahrerfenster hoch auf dem Taster auf der Fahrerseite, dass Bestätigungssignal für das erfolgreichen Schließen der Fenster ein oder ausgeschaltet (siehe Kapitel 11 - externe Alarmsirene).

8. Bestätigungssignal für Komfortsteuerung wartend

Im Programmiermenü wird durch Drücken des Tasters Beifahrerfenster runter auf der Fahrerseite, dass Bestätigungshupen ein- oder ausgeschaltet, welches dem Benutzer informiert, dass ab jetzt innerhalb von 6 Sekunden eine Komfortfunktion über die Funkfernbedienung empfangen werden kann. (siehe Kapitel 11 – Komfortfunktionen per Funkfernbedienung)

9. Ermitteln der Blinksignale einer Funkfernbedienung

Hinweis: Sollte es sich um die VW-Nachrüst-Funkfernbedienung Vortex oder die Funkfernbedienung aus dem Golf IV Cabrio handeln, kann dieser Schritt übersprungen werden und direkt mit Kapitel 10 fortgefahren werden.

Damit es möglich ist praktisch jede Funkfernbedienung die in der Lage ist die Blinker anzusteuern zum Öffnen und Schließen der Fenster und auch des Schiebedach¹⁾ zu verwenden, muss die Anzahl der Blinksignale der Funkfernbedienung einprogrammiert werden.

Um zwischen „auf“ und „zu“ unterscheiden zu können dürfen die Blinksignale der Funkfernbedienung beim Öffnen und Schließen nicht gleich sein. Sollte dies bei Deiner FFB der Fall sein ist diese nicht zum Ansteuern des Komfortmoduls geeignet.

Zunächst bitte ermitteln, wie viele Blinksignale die Funkfernbedienung beim 2. Mal Aufschließen und beim 2. Mal abschließen ausgibt. Mit beim 2. Mal ist folgendes gemeint:

Ausgangssituation für das Aufschließen: Auto ist mit der Funkfernbedienung verschlossen worden

- nun einmal die Funkfernbedienung betätigen um das Fahrzeug zu öffnen
- 5 Sekunden warten und auf der Funkfernbedienung nochmals die Taste „auf“ drücken
- Die nun ausgegebenen Blinksignale zählen und in der unten stehenden Tabelle ankreuzen.

Ausgangssituation für das Zuschließen: Auto ist mit der Funkfernbedienung geöffnet worden

- nun einmal die Funkfernbedienung betätigen um das Fahrzeug zu schließen
- 5 Sekunden warten und auf der Funkfernbedienung nochmals die Taste „zu“ drücken
- die nun ausgegebenen Blinksignale zählen und in der unten stehenden Tabelle ankreuzen.

Anzahl Signale	1	2	3	4	5	6
„AUF“						
„ZU“						

10. Programmierung Blinksignale der Funkfernbedienung

Im Programmiermenü den Taster für das Beifahrerfenster in der Beifahrertüre nach oben drücken. Das Steuergerät quittiert nun durch einen Quittungston, dass es nun innerhalb der nächsten 5 Sekunden die Eingabe der Anzahl der Blinksignale zum Schließen der Fenster erwartet. Dazu die eben ermittelte Anzahl „ZU“ durch drücken des Tasters in entsprechender Anzahl eingeben. Blinkt die Funkfernbedienung beim 2. Mal abschließen 3x, so ist der Taster nun 3x zu drücken. Nach Ablauf der 5 Sekunden gibt das Steuergerät einen langen Quittungston gefolgt der Anzahl an kurzen Quittungstönen, die programmiert wurden. Sollte man also vermeintlich 3x gedrückt haben, aber das Steuergerät quittiert nur 2 Signale, ist der Vorgang nochmals zu wiederholen.

Das gleiche Vorgehen muss jetzt für das Blinksignal „auf“ durchgeführt werden. Dazu den Taster in der Beifahrertüre für Beifahrerfenster runter einmal drücken. Das Steuergerät quittiert den Programmiermodus für die Anzahl der Blinksignale auf mit 2 kurzen Quittungstönen. Nun mit derselben Taste die Anzahl der Blinksignale für „auf“ eingeben. Nach Ablauf der 5 Sekunden quittiert das Steuergerät den Programmiermodus mit einem langen Quittungston gefolgt von der Anzahl der erfassten Tastendrucke. Sollte die Anzahl der Töne nicht passen, ist der Vorgang zu wiederholen.

Gibt man nach betreten der Programmierstufe für die Blinksignale innerhalb von 5 Sekunden nichts ein, wird der Speicher gelöscht. Das wird durch 4 lange Quittungstöne bestätigt. Die Programmierung / Löschung ist für auf und zu getrennt voneinander. Wenn z.B. der Wert für „auf“ gelöscht wird, bleibt der Wert für zu weiterhin programmiert und ist bei Bedarf einzeln zu löschen.

Nach dem Verlassen des Programmiermenüs (Zündung aus) und Verlassen des Fahrzeugs stehen die Komfortfunktionen „Fenster öffnen“, „Fenster schließen“ sowie „Schiebedach schließen“¹⁾ zur Verfügung.

11. Umstellung des Komfort-Steuergerätes auf den Modus Vortex oder Golf IV Cabrio Funkfernbedienung

Um das Steuergerät mit einer Vortex oder Golf IV Cabrio Funkfernbedienung zu betreiben ist es nicht erforderlich die Blinksignale zu zählen und einzuprogrammieren. Stattdessen wird dem Steuergerät mitgeteilt welches Funkmodul verbaut wurde. Dazu im Programmiermenü den Taster für das Beifahrerfenster in der Beifahrertüre nach oben drücken. Das Steuergerät quittiert durch einen

Quittungston, dass es nun innerhalb der nächsten 5 Sekunden die Eingabe der Anzahl der Blinksignale zum Schließen der Fenster erwartet.

Hier nun für eine:

Golf IV Funkfernbedienung 7 Blinksignale

eingeben und für eine:

Vortex 8 Blinksignale eingeben.

Das Steuergerät bestätigt die eingegebenen Signale, wobei als Besonderheit das letzte Signal, also der 7. oder 8 Quittungston ein langer Ton ist.

Es nun nicht mehr erforderlich die Blinksignale für „auf“ zu programmieren.

12. Komfortfunktionen per Funkfernbedienung (allgemein)

Hinweis: Bei Nutzung einer Golf IV Cabrio FFB oder Vortex bitte mit Kapitel 12 fortfahren.

Die Fenster können über die Funkfernbedienung nur bei geschlossener Türe und ausgeschalteter Zündung gefahren werden. Zur Sicherheit wurde eine Notstoppfunktion eingebaut. Diese kann durch erneutes schließen, oder öffnen des Fahrzeugs per Funk oder durch drücken eines beliebigen Fensterhebertaster im Fahrzeuginneren ausgelöst werden. Danach ist aus Sicherheitsgründen ein erneutes Komfortschließen für 4 Sekunden gesperrt.

Öffnen:

Um die Fenster mit der Funkfernbedienung zu öffnen, zuerst das Fahrzeug mit der Funkfernbedienung aufschließen. Nach ca. 3 Sekunden erneut auf „auf“ drücken. Nach Ablauf von weiteren 3 Sekunden werden die Fenster vollständig geöffnet.

Schließen:

Um die Fenster mit der Funkfernbedienung zu schließen, zuerst das Fahrzeug mit der Funkfernbedienung abschließen. Nach ca. 3 Sekunden erneut auf „zu“ drücken. Nach Ablauf von weiteren 3 Sekunden werden die Fenster vollständig geschlossen.

Das Signalhorn gibt 2 kurze Bestätigungssignale aus, wenn beide Fenster verschlossen sind. Des Weiteren wird auch das Schiebedach geschlossen.

Erklärung der 3 Sekunden-Regel:

Die Fenster sollen ja nicht zwangsläufig mit dem Öffnen oder Schließen des Fahrzeugs einhergehen. Aus diesem Grund geht das Steuergerät in einen „Horchmodus“, wenn es ein Blinksignal empfängt. Nach ca. 3 Sekunden abwarten geht es davon aus, dass alle Blinksignale für das Öffnen oder Schließen des Fahrzeugs erloschen sind und erwartet dann für maximal 6 Sekunden die Anweisung, ob nun die Fenster geöffnet oder geschlossen werden sollen.

Damit man genau weiß, wann die ca. 3 Sekunden um sind, gibt das Steuergerät einen kurzen Quittierungston aus. Dieser wird dann auch über die externe Sirene ausgegeben (abschaltbar, siehe Kapitel 13 – externe Sirene).

Nach Ablauf der 6 Sekunden gibt das Steuergerät einen langen Quittierungston aus und bestätigt damit das Verlassen des „Horchmodus“. Um die Fenster nun trotzdem zu fahren einfach die gesamte Prozedur von vorne beginnen.

13. Komfortfunktionen per Funkfernbedienung (Golf IV/Vortex)

Die Fenster können über die Funkfernbedienung nur bei geschlossener Türe und ausgeschalteter Zündung gefahren werden. Zur Sicherheit wurde eine Notstopffunktion eingebaut. Diese kann durch erneutes schließen, oder öffnen des Fahrzeugs per Funk oder durch drücken eines beliebigen Fensterhebertasters im Fahrzeuginnenraum ausgelöst werden. Danach ist aus Sicherheitsgründen ein erneutes Komfortschließen für 4 Sekunden gesperrt.

Öffnen:

Um die Fenster mit der Funkfernbedienung zu öffnen, zuerst das Fahrzeug mit der Funkfernbedienung aufschließen und innerhalb von 4 Sekunden erneut auf „auf“ drücken. Die Fenster beginnen sofort zu fahren und werden vollständig geöffnet. Ein weiteres drücken stoppt die Fenster.

Schließen:

Um die Fenster mit der Funkfernbedienung zu schließen, zuerst das Fahrzeug mit der Funkfernbedienung abschließen und innerhalb von 4 Sekunden erneut auf „zu“ drücken. Die Fenster beginnen sofort zu fahren und werden vollständig geschlossen. Ein weiteres drücken stoppt die Fenster.

Hinweis: Das Signalhorn gibt 2 kurze Bestätigungssignale aus, wenn beide Fenster verschlossen sind. Des Weiteren wird auch das Schiebedach geschlossen.

Wenn innerhalb der 4 Sekunden nach dem ersten Drücken kein wiederholtes drücken stattfindet, aber die Fenster trotzdem gefahren werden sollen, ist der gesamte Vorgang zu wiederholen.

14. Externe Sirene

Es gibt 2 Modi bei denen die externe Sirene ausgelöst wird. Sie ertönt einmal, wenn nach dem Empfangen des 1. Blinksignals ca. 2 Sekunden verstrichen sind und dann der 6 Sekunden andauernde „Horchmodus“ beginnt, damit man auch außerhalb der direkten Umgebung des Fahrzeugs genau weiß, wann man einen Befehl zum Fahren der Fenster abgeben kann.

Dieses 2 Sekunden Hupen kann im Programmiermenü durch drücken des Tasters Beifahrerfenster runter auf der Fahrerseite aktiviert oder deaktiviert werden.

Die Sirene wird auch aktiviert, wenn das Komfortschließen der Fenster erfolgreich abgeschlossen wurde. Aktiviert man z.B. per Funkfernbedienung das Schließen der Fenster, erfährt man auch ohne hinsehen durch 2 kurze Signale, dass beide Fenster vollständig verschlossen sind. Der Ton wird auch ausgelöst, wenn das Komfortschließen durch das Türschloss ausgelöst wurde.

Dieses Bestätigungssignal kann im Programmiermenü durch Drücken der Taste Beifahrerfenster hoch auf der Fahrerseite ein- und ausgeschaltet werden.

15. Kurzanleitung

Bedienung innen

Kurzer Druck auf einen Taster:

Fenster fahren bis zum wiederholten Druck oder bis zur Endposition

Langer Druck auf einen Taster:

Fenster fahren bis zum loslassen des Tasters

Bedienung Türschloss

Zum Fahren der Fenster den Schlüssel für eine Sekunde festhalten. Fenster fahren bis zum erneuten Türschlosssignal oder bis eine Endposition erreicht ist

Bedienung Funk allgemein

Funktaster betätigen, ca. 2 Sekunden warten (bis Signalton ertönt) und Funktaster erneut betätigen. Fenster fahren bis ein weiteres Mal ein Funktaster betätigt wurde oder bis die Endposition erreicht wurde.

Bedienung Funk Golf IV / Vortex

Funktaster betätigen und erneut innerhalb von 4 Sekunden betätigen. Fenster fahren bis zum erneuten Drücken des Funktasters oder bis Endlage erreicht ist.

Aufruf des Benutzerprogrammiermenüs

Steuergerät im Ruhezustand: Zündung aus, Fahrertüre einmal öffnen und wieder schließen.

Taster „Fahrerfenster runter/auf“ und Taster „Beifahrerfenster hoch/zu“ auf der Fahrerseite gedrückt halten und Zündung einschalten. Steuergerät quittiert das Betreten des Programmiermenüs mit einem langen Piepton.

Verlassen des Benutzerprogrammiermenüs

Zündung ausschalten

Funktionen Benutzerprogrammiermenü

	hoch	runter
Fahrerseite – Fahrerfenster	Schiebedach Komfortschließen ein/aus	Werkstattmodus / alle Komfortfunktionen aus
Fahrerseite – Beifahrerfenster	Bestätigungston Fenster geschlossen ein/aus	Bestätigungston Komfortsteuerung wartend ein/aus ¹⁾
Beifahrerseite – Beifahrerfenster	Programmierung Anzahl der Blinksignale Komfortschließen	Programmierung Anzahl der Blinksignale Komfortöffnen

Quittierungstöne des Steuergerätes

3x kurz gefolgt von 1x Lang = aktiviert / ein

1x lang = deaktiviert / aus

Notstopp/Nothalt

Nach einem ausgelösten Notstopp per Funk oder Türschloss, sind die Komfortfunktionen für 4 Sekunden gesperrt.